

Alten- und Pflegeheim St. Anna

Strategiekonzept 2016



In den Kompetenzbereich des Verwaltungsrates des Altenheimes fällt die Vorgabe der strategischen Ziele für das Unternehmen, die dann durch den Direktor auf die Führungskräfte und das ganze Team herunter gebrochen werden.

In einer außerordentlichen Sitzung am 26. November vormittags erarbeitete der Verwaltungsrat mit dem Direktor und den Bereichsleitern den Plan für 2016- unterstützt von Kommunikationstrainerin Susanne Steidl aus Pfalzen.

Begriffserklärung

„Strategie“ ist ein vergleichsweise junger Begriff in der Unternehmensführung, heute aber schon im modernen Management zentral anzutreffen.

Als „die langfristige Planung eines Ziels“ könnte man die Strategie umschreiben, die einen längerfristigen Aufbau und die nachhaltige Erhaltung einzigartiger Erfolgspotenziale sichern soll.

Arbeitsweg

Mit Visionen jedes einzelnen für unseren Betrieb Altenheim wurde gestartet, alle wichtigen Bereiche dazu wurden aufgelistet, die augenblickliche Zufriedenheit in Prozentsätzen ausgedrückt.

Daraus kristallisierten sich jene Bereiche, die man besser unter die Lupe nehmen wollte. Zunächst wurde festgestellt, was erreicht werden soll und dann auch in welchem Zeitraum.

Ziele zur Verbesserung, bzw. neue Ziele wurden definiert, dem entsprechenden Tätigkeitsfeld zugewiesen, strukturiert mit Unterzielen, Aufgaben, unmittelbaren Einzelschritten, also klar gegliedert.

Einige Schwerpunkte für 2016

- Betreuung von Menschen mit Demenzerkrankungen: Konzept dazu und Schaffung eines eigenen Wohnbereiches im 2. Stock
- Qualitätsverbesserung im Angebot durch den Zubau von 6 Einbettzimmern
- Mitarbeiter und Weiterbildung
- Tagesgestaltung
- Freiwilligenmanagement



Nach getaner Arbeit: v. l. Bereichsleiter „Küche“ Heinrich Ungerer, Pflegedienstleiterin Angelika Nössing, Moderatorin Susanne Steidl, Direktor Kurt Niedermayr, Vizepräsident Markus Bologna, Präsidentin Thekla Peer Kröss und die Verwaltungsräte Rag. Reinhold Pernstich und Franz Scarizuola.

- Kontinuierliche Qualitätssicherung im Küchenbereich
- Angehörigenarbeit
- Image- Pflege, Überarbeitung des Leitbildes
- Erreichbarkeit der Struktur nachhaltig vorantreiben

Preiswatten in Söll



Die Freiwillige Feuerwehr Söll ladet zum traditionellen Preiswatten mit Glückstopf am 2. Jänner 2016 in die Feuerwehrhalle ein.

Spielbeginn ist um 16 Uhr.

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Auf Ihr Kommen freut sich die
Freiwillige Feuerwehr Söll

